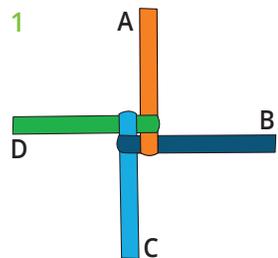
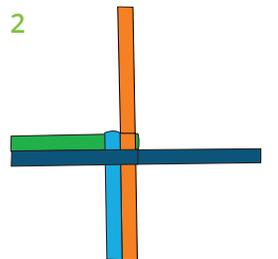


BASTELANLEITUNG WEIHNACHTSSTERN

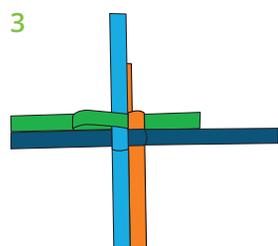
Weihnachtssterne werden aus vier gleich breiten Papierstreifen hergestellt, die 30-mal länger als breit sind, Im Handel sind 1 cm breite und 50 cm lange Flechtstreifen aus Tonpapier in verschiedenen Farben erhältlich, sie müssen also nur noch entsprechend gekürzt werden.



1 Streifen in der Mitte falten und die Enden schräg abschneiden, damit sie sich später besser durchstecken lassen. Die Streifen nach Abbildung 1 so zusammenstecken, dass auf Vorder- und Rückseite jeweils ein geflochtenes Quadrat entsteht.



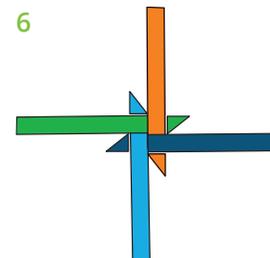
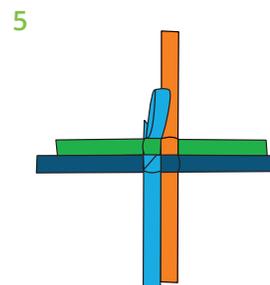
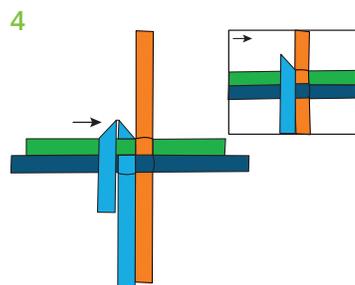
2 Streifen A nach unten, Streifen B nach links falten.



3 C nach oben klappen und D nach rechts falten, unter A durchstecken und festziehen.

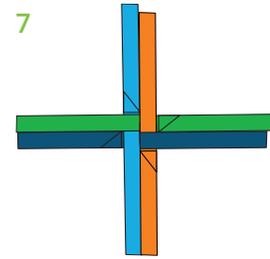
4 Im Winkel von 45° C nach hinten falten und anschließend nach vorne. Dabei wird Streifen C nach rechts umgeklappt.

5 Das Ende des Streifens C unter den Querstreifen D stecken.

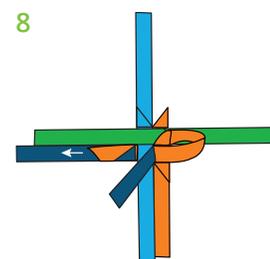


6 Die Arbeit gegen den Uhrzeigersinn drehen und mit den Streifen D, A und B wie bei Schritt 4 und 5 verfahren. Ein Stern mit vier Spitzen entsteht.

7 Stern wenden und Schritte 4 bis 6 wiederholen, bis ein Stern mit acht Spitzen entsteht.



8 Mit der Hand den oben rechts liegenden Streifen A anheben und im Uhrzeigersinn drehen, bis seine Rückseite nach oben zeigt: Es entsteht eine kleine Tüte. Den Streifen weiterdrehen, sodass die Vorderseite wieder sichtbar wird. Mit der linken Hand den Streifen B zur Seite klappen und A in die sichtbar werdende Öffnung stecken. A kommt zwischen der gefalteten Sternspitze links wieder heraus. Streifen festziehen, dabei entsteht eine tütenförmige Sternspitze. Die übrigen Streifen im Uhrzeigersinn, auch auf der Rückseite, genauso verarbeiten.



9 Die Streifenspitzen bündig abschneiden.

